

## Höhepunkte Myanmar ab/bis Wien 11 Tage



Goldene Pagoden, tausende Tempelruinen, kleine Dörfer und fruchtbare Landschaft geprägt von Bergen, Flüssen und Seen - das ist Myanmar. Ein geheimnisvolles Land geformt von seiner Geschichte, Buddhismus und Geisterglauben. Freuen Sie sich darauf, die freundlichen Menschen und mystische Orte wie Bagan, Mandalay und Yangon kennenzulernen.

**Besondere Highlights dieser Reise:** eine Lichterzeremonie bei der Shwedagonpagode mit unzähligen Öllampen, eine multikulturelle Tour durch Yangon und ein authentisches Essen bei einer Familie in Bagan



### **1.Tag: Wien – Bangkok – Yangon**

Am Sonntag Abend (23.00 Uhr) startet der Flug mit Austrian Airlines via Bangkok nach Yangon.

### **2.Tag: Ankunft Yangon**

Am Abend Ankunft in Yangon, der Gartenstadt Myanmar. Nach dem herzlichen Empfang am Flughafen werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht. Unterkunft in Yangon

### **3.Tag: Tag zur Akklimatisation – Shwedagon Pagode (F)**

Bis zum Abend steht der Tag zu Ihrer freien Verfügung. Entdecken Sie die vielfältige Küche des Landes oder wagen Sie eine Fahrt mit der Circle Line, die täglich Hunderte von Menschen, aber auch Waren für den Markt in einer Runde durch die Stadt befördert.

*Zugvogeltouristik Highlight:* Den Sonnenuntergang erleben Sie bei der Shwedagon Pagode, deren goldene

Stupa das Herz des buddhistischen Myanmar bildet. Hier finden sich immer viele Menschen ein um Opfergaben zu bringen und zu beten. Ein faszinierender Ort um das Leben in Myanmar zu beobachten und daran auch aktiv teilzunehmen. Für eine spezielle Lichterzeremonie werden zahlreiche Öllampen für Sie vorbereitet, die Sie gemeinsam entzünden. Das Ritual der Lichterzeremonie ist nicht nur wunderschön, sondern es gilt auch als besonders Glück bringend und ist ein wunderbarer Einstieg in die Bräuche Myanmar bei dieser Reise. Übernachtung in Yangon.

### **4.Tag: multikultureller Stadtrundgang - Mittagessen in einem lokalen Restaurant - Stadtbesichtigung Yangon (F|M)**

Heute widmen Sie sich Yangon, das in einem überaus fruchtbaren Delta im Süden des Landes liegt. Tauchen Sie an diesem Vormittag mitten in den Alltag der Menschen ein! Die Stadt zeichnet sich durch eine multikulturelle Mischung aus. Deshalb beginnen Sie mit

einem gemütlichen Rundgang durch die belebten Straßen zu kolonialen Highlights, religiösen Zentren der verschiedensten Glaubensrichtungen und Chinatown. Außerdem besuchen Sie gemeinsam einen fantastischen 100 Jahre alten Lebensmittelmarkt, der wunderbar die politische und soziale Geschichte des Landes widerspiegelt. Während der Tour gibt es ausreichend Gelegenheit zum Kosten von lokalen Köstlichkeiten an den zahlreichen Straßenständen oder zu einer Pause in einem der typischen Teehäuser.

Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant warten dann die nächsten Highlights. Es geht zum Scott Market mit seiner riesigen Auswahl an Handwerksprodukten und Souvenirs. Was gibt es noch zu sehen? Die Strand Road mit zahlreichen Regierungsgebäuden, der britischen Botschaft und dem luxuriösen aus der Kolonialzeit stammenden Strandhotel ist nächster Fixpunkt der Besichtigung. Nicht fehlen darf dann noch der Hafen, wo die Fahrten auf dem Irrawaddy starten. Außerdem besuchen Sie noch die Botathaung Pagoda, die Reliquien Buddhas enthalten soll. Übernachtung in Yangon.

**5.Tag: Flug nach Bagan - Schwezigon Pagode - Gubyaukhyi in Wetkyi - In Htilominlo- Taungphi Dorf - Mittagessen bei Einheimischen - Ananda Pahto - Thatbyinnyu Tempel - Mingalazedi Pagode - Sonnenuntergang am Irrawaddy (F|M)**

Einer der beeindruckendsten Orte des Landes ist das heutige Ziel! Die ehemaligen Königsstadt Bagan mit ihren tausenden Tempelruinen begeistert jeden Besucher. Bereits am frühen Morgen fliegen Sie nach Bagan und beginnen die Tour am lebhaften Markt bevor es zum Besuch von Tempeln und Pagoden weitergeht. Die Schwezigon Pagode ist dabei hervorzuheben, da ihre Glockenform als Vorbild für fast alle weiteren später errichteten Pagoden gedient hat. Sie sehen Fresken aus dem 13.Jhrdt., besuchen den Höhlentempel von Kyanshitta, entdecken Abbildungen aus der buddhistischen Geburtsgeschichte und besichtigen die alten Mauern des letzten im Bamar Stil erbauten Tempel in Bagan. Alte Klöster, beeindruckende Buddhastatuen, tolle Fotomotive und ein beeindruckender Sonnenuntergang am Irrawaddyfluss - der heutige Tag hinterlässt unvergessliche Momente. Übernachtung in Bagan

*Zugvogeltouristik Highlight: Go Local!* Zum Mittagessen besuchen Sie eine Familie, die Ihnen heute das Mahl zu Hause kocht und serviert!

**6. Tag: optional Ballonflug über Bagan - Ausflug mit der Pferdekutsche - Dörfer und Klöster (F|M)**

Wer möchte startet mit einem einzigartigen Ballonflug über Bagan in den Tag (optional gegen Aufzahlung). Es gibt keine großartigere Möglichkeit, um die Aussicht auf die Pagodenlandschaft des ehemaligen Königreichs Bagan zu bewundern, als bei einem Fahrt mit dem Heißluftballon. Lassen Sie sich verzaubern vom Anblick

der tausenden Tempel, die auf der Ebene verstreut sind, während im Hintergrund die Sonne über dem Irrawaddy aufgeht.

Am Vormittag besuchen Sie das Dorf Minnanthu ganz authentisch mit einer Pferdekutsche. Dann geht es zu verschiedenen beeindruckenden Tempeln wie Tayoke Pyay, Payathonzu und Nandamanya, bevor Sie das als Meditationszentrum bekannt Kyat Kan Höhlenkloster erreichen. Überdies halten Sie bei typischen Farmhäusern und besuchen am Nachmittag das Kloster Nat Htaung Kyaung. Es ist für die Holzschnitzereien der Mönche berühmt und beherbergt eine Sammlung von Buddhastatuen und Lackwaren. Übernachtung in Bagan

**7.Tag: Fahrt nach Amanapura - U-Bein Brücke - Besichtigung Mandalay - Mahamuni Paya Pagode - Kuthodaw Paya Pagode - Shwenandaw Kyaung Kloster (F|M)**

Auf der Fahrt von Bagan nach Mandalay (ca. 4 Std, 180 km) können Sie die Landschaft und das Leben am Weg beobachten. Von Mandalay aus geht es in die frühere Hauptstadt Amarapura, wo Sie die berühmte U-Bein Brücke besuchen. Mit über einem Kilometer Länge gilt sie als die längste Teakholzbrücke der Welt.

Bei der umfassenden Tour durch Mandalay geht es dann zur Mahamuni Pagode, die ein spektakuläres Buddhabildnis, bedeckt von einer 15 cm dicken Goldschicht, beherbergt. Am Fluss besuchen Sie ein altes Holzklster mit wundervollen Schnitzereien und dann wartet das "größte Buch der Welt", wo das Leben Buddhas auf 729 weißen Marmorplatten eingraviert wurde. Den Abschluß bildet das Shwenandawkloster der einzige Königspalast, der die Bombardierung im 2. Weltkrieg überstanden hat und ursprünglich komplett aus vergoldetem Teakholz erbaut war. Übernachtung in Mandalay

**8.Tag: Flug nach Heho - Fahrt zum Inlesee - Ausflug am See (F|M)**

Eine halbe Flugstunde entfernt befindet sich Heho, von wo die Fahrt durch Reisfelder in das Tal von Nyaung Shwe führt. Hier geht es dann auf ein lokales Boot, das Sie am Fluss zum Inlesee bringt, dessen grandiose Weite sich plötzlich vor Ihnen erstreckt. Hier haben die Einheimischen einen einzigartigen Lebensstil mit Stelzenhäusern und schwimmenden Gärten entwickelt haben.

Nach dem Mittagessen starten Sie mit dem Longtailboot zu einem Ausflug über den See nach Indaing am westlichen Ende. Genießen Sie die idyllische Aussicht und besuchen Sie eines der Dörfer mit unzähligen Kanälen und kleinen Teakholzhäusern auf Stelzen. Sie fahren auf baumgesäumten Wasserstraßen und können die Bauern bei der Arbeit auf den schwimmenden Feldern beobachten. Den Hintergrund bilden dabei die Hügel der Shanregion - einzigartige Fotomotive sind Ihnen sicher!

Sie spazieren durch Indaing und erreichen schließlich die Ruinen von Nyaung Oak. Viele der Pagoden wurden hier bewusst im Urzustand gelassen und sind mittlerweile von Pflanzen und Bäumen überwuchert. Der Ort erhält dadurch eine spezielle und beeindruckende Atmosphäre! Ein überdachter Weg mit vielen kleinen Verkaufsständen führt dann hinauf zum Pagodenkomplex Shwe Inn Thein Paya, wo man eine großartige Aussicht über den See genießen kann. Mit dem Boot fahren Sie dann am Fluss zum Dorf Yethar und beobachten das lokale Leben und die Vögel am Ufer. Übernachtung am Inlesee



### **9.Tag: Ausflug auf dem Inlesee – Einbeinfischer – Weberei- Schmiede- schwimmende Gärten (F|M)**

Sollte an diesem Tag der Markt stattfinden (die Marktstage wechseln), dann beginnt ihr Tag hier und Sie tauchen ein ins tägliche Leben der Stämme Pa-o und Intha, die ihre Waren anbieten und für den eigenen Bedarf einkaufen. Auf jeden Fall unternehmen Sie heute einen Ausflug auf dem Inlesee - ein Traum für Fotografen! Glatte Seeoberfläche mit schwimmenden Pflanzen und Fischerbooten mit malerischen Hügeln im Hintergrund. Sie sehen die einzigartige Fischermethode der "Einbeinruderer", die es ihnen ermöglicht, beide Arme für die Handhabung des Fischernetzes frei zu haben. Halten Sie bei der Phaung Daw Oo Pagode, besuchen Sie eine Schmiede und eine Seidenweberei, wo noch hölzerne Handwebstühle verwendet werden. Sie passieren riesige schwimmenden Gärten, die mit Bambusstäben am Seeboden verankert sind und erreichen ein Kloster mit über 200 Jahre alten Buddhastatuen. Ihre Mittagspause machen Sie im authentischen Restaurant von Mr Toe am See! Übernachtung am Inlesee



### **10.Tag: Flug nach Yangon - Weiterflug Badedestination oder Heimflug (F)**

Ein kurzer Flug bringt Sie am Vormittag zurück an den Ausgangspunkt der Reise in die Hauptstadt Myanmars, nach Yangon. Es heißt mit vielen bleibenden Eindrücken Abschied nehmen von Myanmar!

### **11. Tag: Ankunft in Wien**

Landung am frühen Morgen in Wien.

**ZUGVOGEL**  
TOURISTIK

**Zugvogel Touristik GmbH**

1080 Wien, Buchfeldgasse 16

Tel: 01 890 77 00

[office@zugvogeltouristik.at](mailto:office@zugvogeltouristik.at)

[www.zugvogeltouristik.at](http://www.zugvogeltouristik.at) | [www.zugvogeltouristik.de](http://www.zugvogeltouristik.de)

Leistungen und weitere Informationen finden Sie unter <https://www.zugvogeltouristik.de/urlaub/hoehpunkte-myanmar/>